

Niederschrift

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 20. April 2016, Nr. 03/2016

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Reinhold Scheer
- 2. Gemeinderäte:** Erwin Weis, Bernhard Ruf,
Rainer Bär, Ferdinand Brugger, Norbert Helmle,
Joachim Nopper, Karoline Schulz, Michael Schwär,
Franz-Paul Stratz, Carina Wehrle, Richard Weis
- 3. Verwaltungs-
bedienstete:** Rechnungsamtsleiter Tobias Scherzinger,
Hauptamtsleiterin Sabine Glockner als Schriftführerin

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 11. April 2016 ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: Horst Kolb aus persönlichen Gründen

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil 12 Mitglieder anwesend sind.

Pressevertreter: Karin Heiß von der Badischen Zeitung,
Klaus Wolters, Freier Journalist

Gäste zu TOP 2: 12 Studierende der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Anwesende Bürger: 7

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

Der Vorsitzende wünscht den Gemeinderäten Ferdinand Brugger und Carina Wehrle nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

TOP 1 Bürgerfragemöglichkeit

Keine Wortmeldung.

TOP 2 Einführung Kommunale Doppik (NKHR) Präsentation der Ergebnisse des Fachprojektes „Eröffnungsbilanz Gemeinde Simonswald“ durch Studierende der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Kehl - Inventurrichtlinie - Bewertung Rathaus + Feuerwehrhaus - Eröffnungsbilanz

Sachvortrag

Der Sachverhalt (Ergebnis des Fachprojekts der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl) wird ausführlich von den Studierenden an Hand einer Power-Point-Präsentation erläutert. Die Inventurrichtlinie wird ausführlich dargestellt, ebenso die Eröffnungsbilanz mit der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Die einzelnen Positionen werden jeweils mit Prozentanteile einzeln aufgezeigt und mit jeweiligen Beispielen näher erklärt. Danach wird die Bewertung des Rathausgebäudes mit einzelnen Berechnungen zum Feuerwehrhaus, Archiv und Rathaus vorgestellt.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat bedankt sich bei den Studierenden herzlich für die Arbeit. Er erkundigt sich, warum das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Simonswald so hoch ist. Dies hängt mit der großen Position Kanal, Kläranlage sowie der Straßengrundstücke zusammen. Es gibt dazu eine ausführliche Tabelle, die eingesehen werden kann. Ein weiterer Gemeinderat sagt, dass die Gemeinde Simonswald genauer hinschauen muss und jedes Jahr etwas in diesem Bereich getan werden muss. Er fragt nach, warum das Schloss bei den Kulturdenkmälern nicht aufgeführt ist. Dies ist ein Gebäude, so der Vorsitzende. Lediglich das Rathaus mit Archiv und Feuerwehrhaus wurde näher untersucht. Außerdem wird sich nach den beweglichen Vermögensgegenstände näher erkundigt. Dies wird ausführlich von Rechnungsamtsleiter Scherzinger erläutert.

Der Vorsitzende sagt, dass der Gemeinderat demnächst die Inventurrichtlinie vorgelegt bekommt. Er bedankt sich herzlich bei den Studierenden für die Facharbeit und wünscht Ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

TOP 3 Bauantrag zur Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses, Flst-Nr. 202/3, Gemarkung Untersimonswald

Sitzungsvorlage

Der Sachverhalt wird ausführlich an Hand der Sitzungsvorlage erläutert.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Es wird sich nach der Dachform erkundigt sowie nach dem Einfügen in die Umgebung. Ein weiterer Gemeinderat findet es gut, wenn bestehende Wohngebäude effektiv genutzt werden und eventuell erweitert werden, um mehr Wohnraum zu schaffen. Dabei denkt er vor allem auch an die Versiegelung von Flächen.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, das Einvernehmen der Gemeinde zu dem o.g. Bauantrag unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen.

Az.: 621.602

TOP 4 Bekanntgaben, Anfragen

I. Informationen des Vorsitzenden

1. Haushalt 2016

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haushalt 2016 vom Landratsamt Emmendingen mit Schreiben vom 28. Januar 2016, eingegangen am 4. Februar 2016, genehmigt wurde.

2. Breitband

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Pressemitteilung des Landratsamts Emmendingen bezüglich der Breitbandversorgung. Er teilt mit, dass die Telekom Vertragspartner vom Landkreis Emmendingen wird. Insgesamt entstehen Kosten in Höhe von 8 Mio €, wovon die eine Hälfte vom Kreis bzw. durch die Kreisumlage finanziert wird und die andere Hälfte wird von den 16 Gemeinden übernommen, die zu ertüchtigen sind. In den übrigen Gemeinden hat die Telekom bereits von sich aus den Ausbau vorgenommen. Insgesamt wird jede Kommune nach der Anzahl von Kabelverzweigern herangezogen. Bis 2018 sollen mindestens 50 mbit zur Verfügung stehen.

3. Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Errichtung einer Schutzhütte für Waldarbeiter, Flst.-Nr. 294, Gemarkung Untersimonswald, Hornweg 4
- Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Flst.-Nr. 33/14, Gemarkung Obersimonswald, Unterer Herrenstein 1 a
- Befestigung unbeleuchtetes Transparent „Ochsenstube“, Flst.-Nr. 185, Gemarkung Altsimonswald, Talstraße 29
- Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Flst.-Nr. 78/2, Gemarkung Haslachsimsowald, Haslach 6 a

4. Tourismus

Der Vorsitzende erwähnt den im Haushalt eingestellten Betrag in Höhe von 5.000 € für touristische Maßnahmen (z.B. Beiträge für Wanderführer etc.). Der Tourismusverein hat ihm mitgeteilt, dass die Flyer für die Familienwege (Simonswege) vergriffen sind. Es wird eine Neuauflage benötigt. In diesem Zuge sollen die Flyer anders gestaltet werden (anspruchsvoller). Es wird eine Auflage von 7.500 Exemplaren benötigt. Die Frage stellt sich noch, ob eine Internetfirma oder eine regionale Druckerei beauftragt werden soll. Der Vorsitzende fragt den Gemeinderat, ob er damit einverstanden wäre, aus dem Etat für touristische Maßnahmen den Betrag bis maximal 1.000 € für die Layout- bzw. Grafikkosten und Druckkarten für eine Neuauflage einzusetzen. Aus dem Gemeinderat wird kein Widerspruch ausgesprochen.

5. Einladungen

Der Vorsitzende weist auf die nächsten Veranstaltungen hin.

II. Aus dem Gemeinderat

1. Breitband

Gemeinderat R. Weis findet es gut, dass es bezüglich der Breitbandversorgung so zügig voran geht. Er findet jedoch das Vectoring eine Sackgassentechnologie. Er bedauert, dass kein Glasfaser verlegt wird, da dies zukunftsfähiger gewesen wäre.

2. Mitfahrgelegenheit

Gemeinderat Bär regt an, mehr Werbung für das Projekt der Mitfahrgelegenheit im Elz- und Simonswäldertal zu machen. Der Vorsitzende sagt, dass in der nächsten Sitzung Fotos gemacht werden. Die Mitfahrgelegenheit ist seit dem 01.04.2016 online.

3. Flächennutzungsplan Wind

Gemeinderat Bär erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen zum Flächennutzungsplan Wind. Der Vorsitzende sagt, dass der Gemeinderat demnächst eine Entscheidung treffen muss, ob der Flächennutzungsplan Wind weiterverfolgt werden soll oder nicht. Die Stadt Waldkirch wird für alle Gemeinden (Waldkirch, Gutach i.Br. und Simonswald) eine Sitzungsvorlage erstellen. Voraussichtlich erfolgt die Beratung in der Juni-Sitzung. Bezüglich dem Landschaftschutzgebiet hat der Vorsitzende dem Landratsamt Emmendingen einen Brief geschrieben, damit es vorwärts geht.

TOP 5 Bürgerfragemöglichkeit

- Gottfried Wehrle sagt, dass sich die Familienwanderwege für eine L.U.I.-Bewerbungen eignen würden. Der Vorsitzende bedankt sich für diese Anregung. Er bittet den Tourismusverein, auf ihn zuzukommen, wenn Interesse besteht.
- Daniela Wehrle bedankt sich beim Gemeinderat für die Unterstützung bezüglich der Neuauflage für die Flyer der Familienwanderwege. Außerdem bedankt sie sich auch beim Zweitälerland, die viele Unterlagen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Gemeinderat Stratz:

Gemeinderätin Wehrle: